Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 13. April 1906. | **Nr. 15** | **13. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Müller, Goßau und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Beachtenswerte Sätze.

1. Das eigentliche, einzige und tiefste Thema der Weltgeschichte, dem alle anderen sich unterordnen, ist der Konflikt des Unglaubens und Glaubens. [Göthe.]

2. Je weiter man in der Erfahrung vorrückt, desto näher kommt man dem Unerforschlichen. [Göthe.]

3. In einer Zeit, die alles glaubt mit Geld abmachen zu können, ist der allgemeine Ruin das letzte Ziel der kaufmännischen, finanziellen und politischen Spekulationen. [Condillac.]

4. Die Indifferentisten und sogenannten klugen Leute, die sich über Gott nicht aussprechen wollen, sind die eigentlichen Gottesleugner. Anfang und Ende aller Dinge ist Gott. [H. Heine.]

5. Es ist die Ideenlosigkeit, die sich Aufklärung zu nennen untersteht. [Schelling.]

6. Unser Denksystem ist oft nur die Geschichte unseres Herzens. [Fichte.]

7. In dem Willen, der Selbstsucht, dem Stolze, der Eitelkeit, der Sinnlichkeit und der Trägheit sind die meisten Verstandesirrtümer zu suchen. [Döllinger.]

8. Die Offenbarung ist der Hafen und die Ruhestätte aller Studien des menschlichen Geistes. [de Luc.]

9. Es liegt im Wesen der Forschung, das Ewige in den Dingen zu suchen. [Oersted.]

10. Die Gesetze haben ihre höchste Bewahrung in der Religion. [Hegel.]